



Der Vorwaldbote

Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt des Marktes WINDORF



...einfach schön, dort zu leben!

Herausgeber: Markt Windorf · Marktplatz 23 · 94575 Windorf · Tel. 08541/9626-2 · Fax 9626-96 · E-mail: info@markt-windorf.de
Verantwortlich für die gemeindlichen Bekanntmachungen: 1. Bürgermeister Franz Langer oder Vertreter im Amt

Redaktionsschluss jeweils Montag 9⁰⁰ Uhr

Jahrgang 43

Mittwoch, 24. November 2021

Nr. 47

BEKANNTMACHUNG

Der **Markt Windorf** stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit unbefristet



1 Bauhofmitarbeiter (m/w/d) ein.

Wir bieten:

- ein attraktives und abwechslungsreiches Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst und Mitarbeit in einem kollegialen Team
- tarif- und leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD (VKA) unter Berücksichtigung der Qualifikation und Berufserfahrung mit den üblichen Sozialleistungen einschl. betrieblicher Altersversorgung

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Bau- und Unterhaltungsarbeiten in kommunalen Einrichtungen und Gebäuden
- Bau- und Unterhaltungsarbeiten sowie Winterdienst am gemeindlichen Straßen- und Wegenetz
- Unterhaltungs- und Pflegearbeiten in Grünanlagen und Spielplätzen
- optional: Übernahme Hausmeisterdienste in den Schulgebäuden Windorf und Otterskirchen (Stellenanteil 25 Stunden)

Unser Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung des Bauhaupt- oder Baunebengewerbes
- Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit
- Teamgeist, Eigeninitiative und Flexibilität
- Bereitschaft zu Winter- und Wochenenddiensten sowie zur Arbeit außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse CE

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail. Senden Sie uns diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 01. Dezember 2021 an den Markt Windorf, Marktplatz 23, 94575 Windorf bzw. per E-Mail an: rudolf.haider@markt-windorf.de.

Weitere Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Herr Haider (08541/9626-11).

Bitte reichen Sie nur Kopien ein. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt sondern umgehend vernichtet.

gez. Franz Langer
1. Bürgermeister



Bitte beachten!

Turnhalle und Hofmark-Halle für Vereine gesperrt

Wegen der aktuellen Corona-Situation ist **ab 24.11.2021 die Turnhalle Windorf und die Hofmark-Halle Otterskirchen** für Vereine und Gruppierung bis auf weiteres **gesperrt**.

Markt Windorf

Organisation des gemeindlichen Winterdienstes und Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

welche Ausmaße der nächste Winter annehmen und welche Verkehrsbehinderungen er mit sich bringen wird, ist nicht vorhersehbar. Sicher wird es wieder Behinderungen durch Glätte und Schnee geben. Solche Einschränkungen und Unannehmlichkeiten sind mit der kommenden Jahreszeit zwangsläufig verbunden und nicht vermeidbar.

Die rechtzeitige und ausreichende Vorbereitung auf die winterlichen Straßenverhältnisse hilft Unfallgefahren zu verringern und die Unannehmlichkeiten des Lebens im Winter in der Gemeinde erträglich zu machen. Gefordert sind hier vor allem die Gemeinde und die Haus- und Grundbesitzer, ihre Pflichten im Winterdienst zuverlässig zu erfüllen. Alle sollten bedenken, dass Verkehrsbehinderungen selbst bei perfektem Winterdienst auftreten werden. Jeder ist gut beraten, wenn er in dieser Jahreszeit mehr Zeit als sonst für Wege einplant.

Die Folgen von Wintereinbrüchen lassen sich am besten dadurch mildern, dass alle Bürgerinnen und Bürger sich der Situation angepasst und im Straßenverkehr partnerschaftlich verhalten.

Nur gemeinsam können wir im Winter sichere Straßen und Wege, die ohne erhebliche Unfallgefahren benutzt werden können, gewährleisten.

Der nachfolgende Beitrag soll einen Überblick über ausgewählte typische Problemkreise aus Sicht der Gemeinde geben.

- Um eine ordnungsgemäße Erfüllung des Winterdienstes sicherzustellen, ist es zunächst notwendig, dass auch die Bürgerinnen und Bürger ihren Beitrag dazu leisten, dass der gemeindliche Winterdienst möglichst reibungslos funktionieren kann. Insoweit appelliert der Markt Windorf an die Haus- und Grundbesitzer und an die sonstigen Nutzungsberechtigten, überhängende Äste, die in den Lichtraum der angrenzenden Fahrbahn und des angrenzenden Gehweges hineinwachsen, zurück zu schneiden oder diese Arbeiten von einer beauftragten Person bzw. Firma durchführen zu lassen. Durch die überhängenden Äste wird die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs und insbesondere auch der gemeindliche Winterdienst gefährdet bzw. behindert. Das Lichtraumprofil (Durchfahrtshöhe) muss 4,50 m im Fahrbahnbereich und 2,50 m im Gehwegbereich betragen. Die



seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze. Außerdem wird der Winterdienst immer wieder durch verbotswidrig abgestellte Fahrzeuge insbesondere in engen Siedlungsstraßen beeinträchtigt und das Durchfahren mit den Räumfahrzeugen somit erheblich erschwert bzw. unmöglich gemacht. Verstärkt wird dieses Problem insbesondere dann, wenn durch die seitlich gelagerten Schneemengen die Fahrbahn ohnehin eingengt wird. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass die Fahrer des Winterdienstes angewiesen wurden, aus Haftungsgründen (Beschädigung von Fahrzeugen) dort nicht vorbeizufahren und appellieren daher an alle Verkehrsteilnehmer, ihr Fahrzeug so abzustellen, dass dieses keine Behinderung im Sinne der Straßenverkehrsordnung darstellt.

- Die Übertragung der Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr auf die Anlieger ist in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 04.05.2021 geregelt. Trotz der Übertragung der Räum- und Streupflicht auf die Anlieger verbleibt der Gemeinde unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit die Verpflichtung, die Erfüllung durch die Anlieger zu überwachen und erforderlichenfalls zu erzwingen. Die Räum- und Streupflicht betrifft Gehbahnen im Bereich der geschlossenen Ortslage. Unter geschlossener Ortslage ist der Teil des Gemeindegebiets zu verstehen, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht. Gehbahnen sind die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege, Mehrzweckstreifen). Die Sicherungsfläche muss an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt; nicht Tausalz oder ätzende Mittel) gestreut oder das Eis beseitigt werden. Bei besonderer Glätte (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte sind bei der Räumung freizuhalten. Die Gehbahnen sind auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten (§ 9 der Verordnung). Wir bitten daher um Verständnis, dass die im gemeindlichen Bauhof gelagerten Streumittel (Salz/Splitt) ausschließlich der Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben dienen und eine Abgabe an Privatpersonen für die Erledigung der eigenen Räum- und Streupflicht nicht möglich ist. Das Bauhofpersonal wurde angewiesen, entsprechende Anfragen abzuweisen.
- Nach einem Beschluss des Bau- und Umweltausschusses wird wie nahezu bei allen vergleichbaren Gemeinden im Landkreis Passau als Streumittel ausschließlich Streusalz verwendet. Die dadurch entstehenden höheren Kosten werden kompensiert durch den Wegfall der Entsorgungskosten im Frühjahr.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und Mithilfe und wünschen allen Verkehrsteilnehmern einen unfallfreien Winter.

Markt Windorf
Bauamt



Infobrief Fachstelle Senioren

Gut informiert älter werden im Landkreis Passau

Infobrief 11/2021

Aktuelles

- Mit dem Infobrief der Fachstelle Senioren möchten wir Sie über Termine und Wissenswertem auf dem Laufenden halten.
Dringendes und Wichtiges erfahren Sie auch weiterhin, ohne auf diesen Infobrief warten zu müssen.
- **Generationenübergreifende Befragung von Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Passau**
Was ist den Menschen im Landkreis Passau wichtig, um hier gut leben zu können? Die Onlinebefragung des Landratsamtes Passau ist anonym, sie richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren. Das entsprechende Internet-Portal ist ab sofort bis einschließlich 17. Dezember 2021 freigeschaltet. Der Link:
https://www.umfrageonline.com/s/LandkreisPassau_Mehrgenerationenbefragung
- **Ehrenamt im Landkreis Passau**
Das Sachgebiet Ehrenamt und Chancengleichheit hat seinen neuen Internetauftritt auf der Landkreisseite freigeschaltet:
www.landkreis-passau.de/ehrenamt



Allgemeines

- **Impfkarte im Scheckkartenformat „by immunkarte.de“**
Unter „by immunkarte.de“ finden Sie Apotheken im Landkreis Passau, die den Impfnachweis über Covid-19 im Scheckkartenformat anbieten. Dieser Service ist kostenpflichtig.
- **Bestellungen Seniorenwegweiser, Notfallmappe, Notfallausweis und Flyer „Gut informiert älter werden“ im Landkreis Passau**
Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüren Seniorenwegweiser, Notfallmappe, Notfallausweis und den Flyer „Gut informiert älter werden“ zu.
Die Anforderung richten Sie bitte telefonisch an: 0851/397-318 oder 0851/397-6901 oder per Mail:
fachstelle.senioren@landkreis-passau.de
- **Malteser Mahlzeiten-Patenschaften – kostenlose Menüs**
Wenn Sie über 75 Jahre alt oder aufgrund von Krankheit oder einer anderen Einschränkung nicht in der Lage sind, selbst zu kochen und eine folgender Voraussetzungen erfüllen, melden Sie sich bitte bei Malteser Hilfsdienst, Tel. 0851/95666-14 oder per Mail: menueservice.passau.@malteser.org
 - Sie beziehen Grundsicherung
 - Ihnen bleiben nach Abzug der Miete weniger als 450 Euro pro Monat zum Leben
 - Sie haben einen Berechtigungsschein der Tafel
 - Sie haben eine Sozialcard
- **Selbstbestimmtes Leben mit digitaler Technik – AAL**
Die Seniorenakademie Bayern zeigt in der Handreichung im Anhang die verschiedensten digitalen und technischen Unterstützungsmöglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben im Alter oder bei Einschränkung auf. Erleichterung im Alltag, bei der Pflege, längerer Verbleib in der eigenen Häuslichkeit oder Steigerung der Lebensqualität, es gibt viele geeignete Hilfsmittel.
- **Hospizverein Passau e. V. in Kooperation mit der KEB (Kath. Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Passau)**
„Letzte Hilfe-Kurs“ – am Ende wissen, wie es geht am 2. Dezember 2021 von 16.00 – 20.00 Uhr im Kurgästehaus Kellberg
„Letzte Hilfe Kurs“ - am Ende wissen, wie es geht
Das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende
Info und Anmeldung unter 0851 / 5300 – 2425 oder 0172 – 7 35 58 68

Tipps für aktive Senioren

- **„Digital am Ball bleiben“ per Videoclip**
„Digital am Ball bleiben“, so lautet das Motto des Videoclips.
Die Fachstelle Senioren konnte mit ihrer Idee das BayernLab Vilshofen und die Seniorenbeauftragten aus Aldersbach gewinnen, eine Art digitale Sprechstunde mit wechselnden Themen aufzunehmen.



Ab sofort wird dieser Service der digitalen Hilfestellung für Smartphone, Handy und Co per Videoclip in regelmäßigen Abständen vom BayernLab Vilshofen und den Seniorenbeauftragten angeboten.

Hier finden Sie den Link dazu:

<https://youtu.be/vqrpX-sno0s>

- **vhs Seniorenprogramm Dezember 2021**

Ein vielfältiges und breitgefächertes Programm bietet die vhs für Seniorinnen und Senioren an. Von gesundheitlicher Prävention, Kultur, Sport, Sprachen bis zu speziellen Computerkursen reicht das Angebot.

Information und Anmeldung: vhs für Stadt und Landkreis Passau, Nikolastr.18, 94032 Passau, Tel. 0851/95980-0, email: info@vhs-passau.de



Termine

01.12.2021
14.00 Uhr

Senioren-gymnastik Aldersbach



Kultur- und Begegnungszentrum
Ritter-Ortolf-Str.1, 94501 Aldersbach

Die Gymnastikstunden (jeden Mittwoch) finden statt.

Für nähere Informationen zur Seniorengymnastik können Sie gerne die Seniorenbeauftragten von Aldersbach, Heidy und Dieter Rabs, Tel. 08543/624245 oder rabsOhio@t-online.de kontaktieren.

02.12.2021
14 Uhr

Nordic Walking Aldersbach für
SeniorInnen

Orangerie Aldersbach,
Klosterplatz 1, 94501 Aldersbach

Nordic Walking findet jeden Donnerstag statt. Für nähere Informationen können Sie gerne die Seniorenbeauftragten Heidy und Dieter Rabs, Tel. 08543/624245 oder Email: rabsOhio@t-online.de kontaktieren.

08.12.2021
09.30 – 11.30 Uhr

Sicher online shoppen



BayernLab Vilshofen,
Kapuziner Str.11, 94474 Vilshofen a.d.D.

Alle Workshops sind kostenfrei, jedoch ist eine vorherige Anmeldung wünschenswert unter der Telefonnummer: 08541/58497-00 oder per Mail: vilshofen@bayernlab.bayern.de

14.12.2021
15.00 Uhr

Geführter Spaziergang in Aldersbach

Orangerie Aldersbach,
Klosterplatz 1, 94501 Aldersbach

Für nähere Informationen zum geführten Spaziergang für Senioren in Aldersbach können Sie gerne die Seniorenbeauftragten Heidy und Dieter Rabs, Tel. 08543/624245 oder Email: rabsOhio@t-online.de kontaktieren.

15.12.2021
09.30 – 11.30 Uhr

Smartphone Grundkurs Android



BayernLab Vilshofen,
Kapuziner Str.11, 94474 Vilshofen a.d.D.

Alle Workshops sind kostenfrei, jedoch ist eine vorherige Anmeldung wünschenswert unter der Telefonnummer: 08541/58497-00 oder per Mail: vilshofen@bayernlab.bayern.de

Kontakt

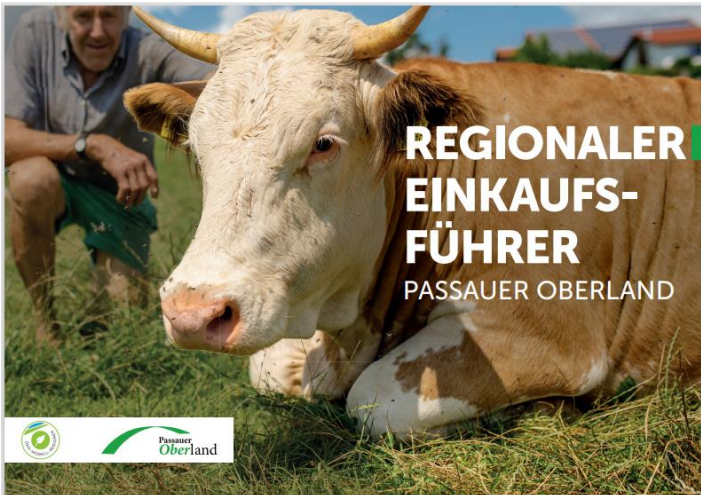
Landratsamt Passau – Fachstelle Senioren
Daniela Schalinski
Domplatz 11, 94032 Passau
Tel. 0851/397-318, Fax 0851/397-90318
daniela.schalinski@landkreis-passau.de
www.landkreis-passau.de



Wissenswertes aus der Öko-Modellregion Passauer Oberland



(Bio-)Regionaler Einkaufsführer Passauer Oberland



In den vergangenen Monaten ist eine Broschüre über die Direktvermarkter, Handwerksbetriebe und Hofläden in den Gemeinden des Passauer Oberlandes entstanden.

Wir freuen uns, Ihnen den Einkaufsführer nun präsentieren zu dürfen.

Die landwirtschaftlichen Strukturen im Passauer Oberland sind vielfältig aufgestellt - wussten Sie beispielsweise, dass die Wertschöpfungskette von Bio-Getreide vollständig in der Region vorhanden ist? So produzieren einige Landwirte in den Gemeinden des Passauer Oberlandes Bio-Getreide, die Reinigung und Aufbereitung erfolgt in einem Bio-Getreidehandel und die Veredelung in verschiedenen Bio-Bäckereien in der Region!

Als gemeinschaftliches Projekt mit der ILE Passauer Oberland greifen wir in unserem Einkaufsführer zu dem Betriebe auf, die nicht ökologisch zertifiziert sind, jedoch unter den Kriterien der regionalen Lebensmittelproduktion und Vermarktung arbeiten - so können wir Ihnen eine Bandbreite an Produzenten vorstellen.

Der Einkaufsführer liegt in Ihrer Gemeinde im Rathaus aus - lassen Sie sich von der Vielfalt an regionalen Produkten bei uns überzeugen!

Verkaufshütten für regionale Vermarkter zum Verleih

Auf Märkten, Veranstaltungen oder Festen bietet sich regionalen Produzenten und Vermarktern oftmals die Gelegenheit, ihre Produkte oder Ihre Dienstleistung anzubieten. Nicht alle haben dafür jedoch eine geeignete Plattform oder einen Stand, um ihre Produkte zu präsentieren. Daher ist in Gemeinden der ILE Passauer Oberland die Idee entstanden, zerlegbare Hütten zum Verleih zur Verfügung zu stellen. Ziel dabei soll sein, Vermarktern und Produzenten eine geeignete Plattform zur Präsentation ihrer Produkte zum Ausleihen anzubieten. Zudem greift die Idee den Gedanken der Öko-Modellregion Passauer Oberland auf, zu der die Gemeinden des Passauer Oberlandes 2019 ausgezeichnet wurden. Die Unterstützung und Stärkung regionaler Vermarkter ist der Öko-Modellregion ein großes Anliegen.

Mit Hilfe des Regionalbudgets, das der ILE Passauer Oberland über das Amt für ländliche Entwicklung zur Verfügung steht, konnten insgesamt vier Verkaufshütten verwirklicht werden. Die Antragsstellung und die Umsetzung der Hütten erfolgte durch die Gemeinde Tiefenbach. Die Kosten für das Material der Hütten konnte über das Regionalbudget gefördert werden, der Bau selbst wurde von Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde Tiefenbach, insbesondere von Robert Ebner, übernommen. Die Verkaufshütten wurden so konstruiert, dass sie von zukünftigen Nutzern eigenständig auf- und abgebaut werden können. Erstmals wurden zwei der Verkaufshütten im September auf dem Innenhoffest der Bio-Bäckerei Wagner im Rahmen der Bio-Erlebnistage eingesetzt.



Mein Name ist Barbara Messerer und ich informiere Sie zu aktuellen Themen & Projekten in unserer Öko-Modellregion. Für Fragen / Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Tel. 08509-9009-20 oder okomodellregion@passauer-oberland.de



Wissenswertes aus der Öko-Modellregion Passauer Oberland



INFOBOX

Reservierung: Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Abholung, Transport und Aufbau in Eigenregie

Abholung und Rückgabe: Freitag bis 12.00 Uhr, Rückgabe am Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr **Ausgabe-
stelle:** Freibad Haselbach, Sonnenstraße 25, 94113 Tiefenbach

Gebühr pro Verleih: 25,00 €

Übergabeprotokoll bei Ausgabe und Rücknahme; entstehende Schäden sind vom Verursacher zu tragen;

Rückfragen und Reservierungen: Frau Silvia Windorfer, 08509/9009-43; silvia.windorfer@tiefenbach.eu



Kindergartennachrichten



Martinsfest im Kindergarten St. Michael Otterskirchen

Trotz dieser schwierigen Situation Corona - Zeit mussten die Kinder nicht auf das beliebte Martinsfest verzichten. In der Turnhalle des Kindergartens versammelten sich die Kinder um Herrn Pfarrer und ihre Erzieherinnen.

Im festlich beleuchtenden Raum mit großer Hingabe führten die Kinder einen Reigen auf. Herr Pfarrer erzählte die Martinslegende. Die Vorschulkinder erfreuten ihre kleinen Freunde mit einem eindrucksvollen Martinsspiel. Anschließend formierte sich der Laternenzug ins Dorf und zur Kirche. In den Kindergarten zurückgekehrt, bewirtete der Elternbeirat alle mit Wurstsemmeln, Kinderpunsch und Lebkuchen.

Für diese großzügige Spende und die Bewirtung durch den Elternbeirat möchten wir uns ausdrücklich bedanken. Die Semmeln schenkte uns die Bäckerei Maier.





Gottesdienstordnung der Pfarrei Otterskirchen v. 27.11. – 5.12.2021

Samstag 27.11. Vorabendgottesdienst z. 1. Adventssonntag

19.00 Uhr Rorate von
 Lotte f. Albert zum 1. Sttg.
 Fam. Karl Kühberger f. Eltern u. verst. Angeh.
 Anita Nader f. Bruder z. Geb.-Tg.
 Josef Hausladen f. Therese Rössler
 Helmut u. Monika Krompaß f. Elisabeth Sterner
 Fam. Gerhard Fisch f. Tante Martha Fisch
Heilige Messe von
 Lotte f. Georg Buchbauer
 M. f. a. a. Seelen

Dienstag 30.11. Hl. Andreas, Apostel

19.00 Uhr Heilige Messe von
 Josef u. Hilde Hauzenberger f. Josef u. Anna Geier
 Fam. Josef Mader, Hidring f. Erwin Schreiber
 Hans Dorfmeister, Stetting f. Roswitha Kölbl
 Hermann u. Angela Wimmer f. Hilde Faltischka
 Fam. Horka, Ok f. Katharina Moritz
 Fam. Kiendlbacher, Ok f. Julia Dorfmeister
 Fam. Prager, Ok f. Edwin Mader

Sonntag 05.12. Pfarrgottesdienst z. 2. Adventssonntag

9.30 Uhr Rorate von
 Fam. Paul Höttl, Stetting f. verst. Angehörige
 Michael Gotzl m. Fam. f. Sohn u. Bruder Josef z. Geb.-Tg u. Sttg.
 Josef u. Hilde Stadler, Kreiling f. verst. Angehörige
 Ilona Markus m. Fam. f. ehem. gute Nachbarin Elisabeth Sterner
 Petra u. Georg Maier f. guten Freund Bernd Kernwein
 Anna Maier m. Kindern f. Ehemann u. Vater z. Geb.-Tg.
 Fam. Michael Renholzberger, Neuhofen f. verst. Angeh.
Messe von
 Geschwister Hauzenberger, Hatzing f. Vater Alois z. Geb.-Tg.

Im Alter von 90 Jahren verstarb Michael Wagner aus Lemberg. Er diente der Pfarrei Otterskirchen 35 Jahre als Kirchenpfleger. In seine Amtszeit fielen u. a. der Bau des Kindergartens, die Renovierung des Pfarrhofes, die Innenrenovierung der Pfarrkirche und viele Erneuerungsarbeiten am Kindergarten.
 Michael Wagner hat sich große Verdienste in der Pfarrei Otterskirchen erworben. R.I.P.

Gottesdienstordnung der Pfarrei Rathsmannsdorf vom 28.11. – 05.12.2021

Sonntag 28.11. 1. Adventssonntag

9.30 Uhr Rorate von
 Fam. Siegfried Popan für liebe Ehefrau, Mutter und Oma zum Sterbetag
 Maria Bernert für lieben Ehemann Willi zum Sterbetag
 Fam. Martha Endl für Ehemann und Vater und verstorbene Angehörige
 Fam. Willi Aulinger für beiderseits Eltern und Tochter
 Christa und Richard Ragaller für Martha Fisch, Kading
 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1969 für ihren verstorbenen Schulkameraden
 Georg Kapfhammer
 Christa und Fam. Thomas Anthofer für Schwiegermutter und Oma zum Geburtstag und Sterbetag
 Elisabeth Buchbauer für Maria Ragaller



Mittwoch 01.12. Abendgottesdienst

19.00 Uhr Rorate von

Anni May mit Fam. für Bruder und Onkel Erwin Weber
Fam. Max Zankl für Anna Würzburger
Fam. Holzhammer für Anna Würzburger
Fam. Alois Kapfhammer für Nachbar Kurt Schweigard
Fam. Franz Haslinger für Nachbar Kurt Schweigard

Samstag 04.12. Hl. Barbara

16.00 Uhr Rorate von

Geschwister Kühberger für Eltern, Geschwister und Schwager
Fam. Nußhart für Eltern und Schwiegereltern
Fam. Johann Kurz für beiderseits Eltern und Bruder Helmut zum Geburtstag
Fam. Albert Schütz sen. für beiderseits Eltern und Geschwister
Fam. Theresia Schütz für Eltern, Schwiegereltern und Großeltern

Sonntag 05.12. 2. Adventssonntag

8.15 Uhr Rorate von

Fam. Georg Schuh, Rathsmannsdorf für Andreas Haider
Georg und Otilie Donaubauer für Andreas Haider
Fam. Sattler für Eltern
Fam. Unertl für Eltern und Schwiegereltern
Fam. Hochleitner für verstorbene Angehörige
Georg Hartl, Haseneck für verstorbene Angehörige
Fam. Josef Schmöllner für Tante Franziska Kohlbauer zum Sterbetag und verstorbene Angehörige
Fam. Michael Haslinger für verstorbene Angehörige

Das Pfarrhaus in Rathsmannsdorf ist ab 1.1.2022 zu vermieten, Interessenten bitte melden unter Telefonnummer 08546 / 743

Gottesdienstordnung der Pfarrei Windorf vom 28.11. – 05.12.2021

Sonntag 28.11. 1. Adventssonntag

8.15 Uhr Rorate von

Fam. Schober für verstorbene Angehörige
Karolina Fuchs für Eltern und verstorbene Angehörige
Fam. Dr. Raimund Maier für verstorbene Angehörige
Gertraud Scheday für Ehemann zum Geburtstag
Helga Neukirchinger für Bruder Johann Scheday
Fam. Alfons Striedl für Fritz Höttl
Fam. Josef und Christine Moser für Fritz Höttl
Mathilde Riesinger mit Kindern für Ehemann und Vater zum Sterbetag
Hermann und Maria Riesinger für Sohn zum Sterbetag
Fam. Riesinger für Schwester, Tante und Großtante Katharina Moritz

Donnerstag 02.12. Abendgottesdienst - Hl. Luzius

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Rorate von

Christine Riesinger für Ehemann Franz zum Sterbetag und Namenstag
Jutta und Willi Kartelmeier für Mama und Schwiegermama zum Sterbetag
Hannelore und Jürgen Baisch für Mama und Oma zum Sterbetag
Magdalena und Georg Kriegl für Eltern und Tante Elisabeth Eder
Helga Frank für Johann Neumeier
Josef und Elfriede Striedl für Johann Neumeier



Samstag 04.12. Vorabendgottesdienst zum 2. Adventssonntag

18.30 Uhr

Rorate von

Agnes Stockbauer für Ehemann und Vater zum Sterbetag
 Maria Voggenreiter und Emi Thoma für Eltern
 Fam. Mirwald-Gebert für Vater zum Sterbetag
 Anni Voggenreiter mit Fam. für Onkel Albrecht Mirwald zum Sterbetag
 Walter und Melitta Käser für Franz Riesinger
 Walter und Melitta Käser für Helmut Moosbauer
 Karl und Sonja Bachhuber mit Tanja für Sohn und Bruder Christian zum Geburtstag
 Hildegard Mauritz für verstorbene Angehörige
 Fam. Josef Neugirg für Bruder Paul

Liebe Pfarrangehörige von Otterskirchen, Rathsmannsdorf u. Windorf

1. Mit dem nächsten Wochenende beginnt die Adventszeit. Vermutlich wird sie heuer –wegen Corona- wieder zu einer wirklich „staaden“ Zeit-mit Vorteilen und Nachteilen. Das gewohnte gesellschaftliche Leben (Feiern, Versteigerungen, Christkindlmärkte etc.) wird wieder nicht möglich sein.—Religiös möchte der Advent eine Besinnung sein, eine Besinnung auf Grundlagen unseres christlichen Glaubens:
 - Gottes Wirken, das in den 46 Büchern des Alten Testaments beschrieben wird und das mit besonderer Intensität die Propheten des AT bezeugen; von ihnen stammt auch die Zusage eines Messias (=Heilsbringer, Erlöser), z. B. der Prophet Jesaja: „Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.“ (Jes 9,1)
 - Die Urchristen haben diese Messias-Prophetie im Leben und Wirken des Jesus von Nazareth verwirklicht gesehen. In seiner Geburt (Weihnachten), seiner Verkündigung (z. B. Bergpredigt), seinem Kreuzestod (Erlösungstod) und seiner Auferstehung (Ostern) „offenbart“ sich Gottes Willen und Pläne. Wer mit Jesus Christus (=Jesus ist der Messias) verbunden ist (Taufe); in dem verwirklicht Gott sein Heil (Liebe und Gerechtigkeit in dieser Welt, Vollendung des Lebens im Himmel).--

Zur Besinnung auf diese Glaubenswahrheiten möchte der Advent besonders einladen!
2. Das Ableben von Bischof em. Wilhelm Schraml hat noch eine Auseinandersetzung in der kath. Presse ausgelöst. Im Nachruf der Tagespost hieß es u. a.: als B. Schraml 2002 ins turbulente Passau wechselte erwartete dort den Neuen ein undankbares Erbe: Misswirtschaft, ein rebellischer Klerus und der Schatten des Wiener Pastoraltheologen Paul Zulehner.“ (Tp 11.11.21). Jetzt hat der Redakteur des Pass. Bistumsblatt in einem Leserbrief geantwortet: „Wenn es um das Bistum Passau geht, legt ihre Autorin ein gewaltiges Potential an reduziertem Wissen an den Tag. So behauptet sie, dass der Pass. Bischof Franz X. Eder während seiner Amtszeit ‚Misswirtschaft‘ betrieben habe. Genau das Gegenteil ist der Fall: Franz X. Eder war Gott und den Menschen nahe, er hinterließ ein blühendes Bistum. Dass sein Kompass den richtigen Weg zeigte, macht heute ein Satz von Papst Franziskus deutlich: ‚Ich ziehe eine Kirche mit Unfallrisiko tausendmal einer kranken Kirche vor.‘ Oder anders gesagt: Franz X. Eder war seiner Zeit voraus. Dass ihm nun von der Tp die Ehre abgeschnitten wird, ist posthumer Rufmord. (Tp 18.11.21).—Hinter solchen Bewertungen und Kontroversen stehen verschiedene Kirchenbilder.
 Bischof Wilhelm selber schreibt in seinem geistlichen Testament: „Ich bitte um Vergebung, wenn ich jemandem weh getan habe oder sonstwie an ihm schuldig geworden bin. Gott weiß, dass ich darunter selbst gelitten habe“.
 In den Schriftenständen der Pfarrkirche liegen jeweils ca. 50 Sterbebilder v. Bischof Wilhelm auf.—
3. Die demnächstige Altbundeskanzlerin A. Merkel zu ihren Ruhestandsplänen: sie wolle versuchen, mehr zu lesen, dann werden mir die Augen zufallen, weil ich müde bin, dann werde ich ein bisschen schlafen, und dann schauen wir mal.- Wie alle Altkanzler zuvor hat Merkel auch im Ruhestand



Anspruch auf ein Büro und mehrere Mitarbeiter. Sie hat beim Bundestag fast doppelt so viele Stellen beantragt, als eigentlich dafür vorgesehen sind: zwei für die Büroleitung, zwei Referenten, zwei Sachbearbeiter, ein Büromitarbeiter und zwei Chauffeure, also neun Mitarbeiter. Die Mitarbeiter sollen auch gut entlohnt werden, so wurden die beiden Büroleiterstellen in der Besoldungsgruppe B6 eingeordnet, d. h. ein monatliches Grundgehalt von 10.412,79 Euro. Sie selber bekommt monatliche Altersbezüge von rund 15.000 Euro. Nach einem Beschluss des Haushaltsausschusses des Bundestags aus dem Jahr 2019 soll das Personal für einen Ex-Kanzler auf 5 Mitarbeiter beschränkt bleiben.— Beim einfachen Volk (wir da unten/ihr da oben) kann man solchen Umgang mit Steuergeldern auch als Selbstbedienung interpretieren.—Meines Wissens nach hatte der Reichskanzler Bismarck in seinem Ruhestand (1890-1898) einen Mitarbeiter, den er selber bezahlt hat, und dem er seine „Erinnerungen“ diktiert hat, die heute noch gelesen werden.—

4. Wie geht es kirchlich weiter angesichts der schlimmen Corona-Situation? Nach den mir vorliegenden Informationen bleibt es bei den Gottesdiensten bei der bisherigen Regelung: Abstand, beim Gehen in der Kirche Maskenpflicht. Wer sich sicherer fühlt, kann natürlich während des ganzen Gds die Maske anbehalten. Ich selber werde mich bemühen, die Gds nicht in die Länge zu ziehen, z. B. durch Verzicht auf eine längere Predigt.

Gottes Segen wünscht
Pfarrer Gotthard Würzinger

VEREINSNACHRICHTEN

Der Hl. Nikolaus ist zurück...

Am 05.12 und am 06.12 kehrt der Nikolaus nach der Coronapause wieder in die Häuser ein.

Die Landjugend Windorf freut sich über Ihre Anmeldungen



Anmeldung bei Regina Meschik:

0171/7496880

Bitte gebt per **WhatsApp - Nachricht** folgende Informationen an:

- **Name + Adresse**
- **Wann** soll der Nikolaus kommen?
(Tag und Uhrzeit)
- **Wie viele Kinder** sind anwesend?

Zusätzlich möchten wir diese Gelegenheit nutzen, alle Jugendlichen **ab 14 Jahren** zu den regelmäßigen Treffen der Landjugend Windorf, immer **mittwochs ab 19.00 Uhr** im ersten Stock des **Pfarrheims**, einzuladen.
Jeder ist **HERZLICH WILLKOMMEN** – also **SCHAUTS VORBEI!**



Nikolausfeier

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage wird die für 03.12.2021 geplante Nikolausfeier nicht stattfinden.
Vielen Dank fürs Verständnis.

Wir wünschen allen eine schöne und vor allem gesunde Adventszeit



Die Vorstandschaft des FC Otterskirchen

Liebe Frauenbundfrauen,



auf Grund der Corona-Lage ist es auch heuer wieder nicht möglich, eine Adventfeier durchzuführen.

Katholischer

Frauenbund

Rathsmannsdorf



Als „Entschädigung“, weil keine Feier stattfindet, lassen wir Euch, wie im letzten Jahr, mit der Frauenbundzeitschrift „engagiert“ ein ***kleines Geschenk zukommen***



Da wir Wert darauf legen, dass das „Miteinander“ in der Adventszeit nicht ganz verloren geht, gestalten wir am



Mittwoch, 08. Dezember 2021
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche eine Rorate.
Natürlich unter den aktuellen Corona-Regeln.

Auf diesem Wege wünschen wir allen unseren Mitgliedern eine ***schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten*** und für 2022 ***alles Gute und vor allem Gesundheit.***



Euer Vorstandsteam.



Rauhnacht - 18.12.2021 Coronabedingte Absage

Liebe Windorfer und alle, die in freudiger Erwartung auf die Rauhnacht 2021 verharren, leider muss die diesjährige Rauhnacht, die am 18.12.2021 hätte stattfinden sollen, abgesagt werden.

Die aktuell angespannte pandemische Lage hat uns keine andere Wahl gelassen und so mussten wir diesen Schritt schweren Herzens gehen.

Wir hoffen jedoch, dass eine Rauhnacht 2022 wieder möglich sein wird und wir Euch dann sehr herzlich hierzu begrüßen dürfen.

Der FC Windorf wünscht allen eine besinnliche und gesunde Vorweihnachtszeit!

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Skiclub Windorf e. V.



Unsere für Samstag, den 04.12.2021 geplante Weihnachtsfeier entfällt leider aus pandemiebedingten Gründen.

Folgende Fahrten sind für die aktuelle Saison geplant (Durchführung nur wenn pandemiebedingt möglich):

3-Tages-Fahrt zur Skiwelt Wilder Kaiser von 07.01.2022 - 09.01.2022

Abfahrt: Freitag 07.01.2022 um 7:30 Uhr am Marktplatz in Windorf

Rückkehr: Sonntag 09.01.2022 um ca. 20:00 Uhr

Preis: Bus + HP 220,00 € (zzgl. Skipass nach Bedarf)

Anmeldung: und weitere Infos bei Ruth Eddy Tel. 08541 915214 oder +49171 6105815

Anmeldeschluss: 15.12.2021.

Winterprogramm Saison 2021/2022:

29.01.2022: Skifahrt Hochkönig 07.01.-09.01.2022: 3-Tages-Fahrt Elmau/Going

29.12.2021: Skifahrt Flachau/Wagrain 19.02.2022: Après-Skifahrt Flachauwinkel

www.skiclub-windorf.de

Wir freuen uns auf alle Nichtmitglieder die an unseren Fahrten teilnehmen!





**Raiffeisen-Lagerhaus
Kirchberg v.W.**

...do bast da Preis!

Der Winter naht!



 <p>1kg=0,27€</p> <p>Holzpellets 15kg</p> <p> statt 4,29€</p> <p>jetzt nur 3,99€</p> <p>Palettenpreis 66 Stück 240€</p> <p style="font-size: small;">1kg=0,24€</p>	 <p>1kg=0,22€</p> <p>Braunkohlebriketts 10kg</p> <p> statt 2,69€</p> <p>jetzt nur 2,19€</p> <p>Palettenpreis 96 Stück 195€</p>	 <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-size: x-small;">Alle Preise gelten ab Lager!</p> <p>1kg=0,18€</p> <p>Streusalz 25kg</p> <p> statt 5,50€</p> <p>jetzt nur 4,99€</p> <p>Palettenpreis 40 Stück 180€</p> <p style="font-size: x-small;">1kg=0,16€</p>
--	--	---



**10%
auf
Vogelfutter!**

Werbung ist gültig von 25.11.-11.12.2021



Öko-Anzündwolle

 ~~32 Stück statt 2,79€~~

jetzt nur 2,49€

Öffnungszeiten


Montag-Freitag
7.30-12.00Uhr
13.00-17.00Uhr
&
Samstag
8.00-12.00Uhr

Kontakt
Tel: 08546/9742-0
Fax: 08546/9742-19

**Raiffeisen-Lagerhaus
Kirchberg v.W.**
Raiffeisenstrasse 4
94113 Tiefenbach



sparkasse-passau.de



Wir verdoppeln Ihre Spende*
vom 6 bis 8. Dezember
auf www.wirwunder.de/passau

Gemeinsam schaffen wir Wunder. Unterstützen auch Sie Vereine und Organisationen aus unserer Region.

S

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.

Christbäume, Nordmantannen und Tannengrün,
unbehandelt – ab Hof oder Feld

Verkauf jeden Fr./Sa und Sonntag bei

Eder Hans, Nömerberg 27, Windorf Tel-Nr. 08541/6664



Babinger Christbaumverkauf

ab Dezember 2021

Nordmannstannen aus eigenem Anbau

Seidl Reinhold

Babing 3

94575 Windorf

☎085462240

Familie Seidl freut sich auf Euer Kommen und wünscht bereits im Voraus ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest.